

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 83 (1976)

Heft: 9

Vorwort: Der Teppich - König der Bodenbeläge

Autor: Trinkler, Anton U.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Teppich – König der Bodenbeläge

Böden und Bodenbeläge sind Spiegel des kulturellen Niveaus. In geistiger wie materieller Hinsicht. Harte Böden wie Marmor, Stein, Holz, Keramik und Steinplatten fanden wohl vor den weichen Böden, den Teppichen und Matten textilen Werkens ihre Verwendung. Beide Arten kann man in einem Hause zugleich verwenden und dadurch eine für das Auge und das Herz wohlgefällige und wirkungsvolle Synthese schaffen.

Teppiche sind mehr als nur Gebrauchsgegenstände. Viele von ihnen sind rechte Kunstwerke – seien sie handgeknüpft, handgewebt, handgestrickt, handgetuftet oder maschinell hergestellt. Das klassische Material ist Wolle und Seide. Heute finden die besonderen Eigenschaften der synthetischen Fasern auch und gerade im Teppich eine grosse Verwendung.

Teppiche geben Anlass zum Philosophieren. Denn allen Teppichen – ganz besonders den echten Orientteppichen – ist eine fesselnde Ornamentik oder eine feinsinnige Symbolik eigen. Seit jeher haben Menschen versucht, in ihnen Tiere oder Pflanzen, Himmelskörper oder Wolken in floralen, geometrischen oder figürlichen Motiven darzustellen.

Die Bedeutung des Teppichs für den Menschen kann daraus ermessen werden, dass er über Jahrhunderte Tisch, Stuhl, Bett, Gebetsteppich, Vorhang und Schmuck in einem war. Heute ist der Teppich nicht mehr das einzige Mobiliar des Menschen, seine Hochschätzung ist ihm aber erhalten geblieben. Auch in der Schweiz, das nach neuester Statistik als teppichfreundlichstes Land unserer Erde gilt.

Anton U. Trinkler